

Das autonome Fachschaftenreferat

Das autonome Fachschaftenreferat
des AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
• Universitätsstraße 1 • 40225 Düsseldorf



Düsseldorf, den 24. Nov. 2025

Protokoll der FSVK

am 18. November 2025

Dieses Protokoll wurde fristgerecht innerhalb einer Woche veröffentlicht.

Beginn und Ort der Sitzung gemäß Einladung: 18.11.2025, 18:15 Uhr im SP-Saal

Redeleitung: Jasmin Krane (Fachschaftenreferat)

Protokollführung: Luca Püttmann (Fachschaftenreferat)

Anwesenheitsliste

| Fachschaft | Abk. | vertretende Person(en) | Anwesenheitsquote der Fachschaft seit 10/2025 |
|--|---------|-----------------------------|--|
| Anglistik | Angli | TJ, Ileni | 3 von 3 |
| Biochemie | Biochem | Julius | 3 von 3 |
| Biologie | Bio | Lea, Elias | 3 von 3 |
| Chemie | Chem | Parham | 3 von 3 |
| Germanistik | Germ | Luis | 3 von 3 |
| Geschichts- wissenschaften und Antike Kultur | Geschi | Johannes R., Johannes S. | 3 von 3 |
| Informatik | Info | Jay | 3 von 3 |
| Jüdische Studien und Jiddistik | JJ | Elisa | 2 von 3 |
| Jura | Jura | Lucas | 2 von 3 |
| Kommunikations- und Medienwissenschaft | Mewi | Emanuel | 3 von 3 |
| Kunstgeschichte | KuGe | Cosima | 3 von 3 |
| Linguistik und Computerlinguistik | Lingu | Vincent | 3 von 3 |
| Literaturübersetzen | LÜ | Chiara | 3 von 3 |
| Mathematik | Mathe | Setare, Tobias | 3 von 3 |
| Medien- und Kultur- wissenschaft | MeKuWi | Quinn, Anna-Maria | 2 von 3 |
| Medizin | Medizin | -- | 1 von 3 |
| Modernes Japan | MoJa | Teycan | 2 von 3 |
| Musikwissenschaft | Muwi | -- | 0 von 3 |
| Naturwissenschaften | Nawi | Amelie | 3 von 3 |

| Fachschaft | Abk. | vertretende Person(en) | Anwesenheitsquote der Fachschaft seit 10/2025 |
|--|---------|------------------------|--|
| Pharmazie | Pharm | -- | 2 von 3 |
| Philosophie | Philo | Luca M., Oliver | 2 von 3 |
| Physik und Medizinische Physik | PuMP | Arne, Fabian | 3 von 3 |
| Politikwissenschaft | Powi | -- | 2 von 3 |
| PPE | PPE | Franka | 3 von 3 |
| Psychologie | Psy | Joelle | 2 von 3 |
| Romanistik | Roman | -- | 0 von 3 |
| Sozialwissenschaften und Soziologie | Sowi | Pietro | 3 von 3 |
| Toxikologie | Toxi | -- | 1 von 3 |
| Transkulturalität | TKu | Konrad, Anusan | 3 von 3 |
| Wirtschaftschemie | WiChem | -- | 2 von 3 |
| Wirtschafts- wissenschaften | Wiwi | -- | 2 von 3 |
| Zahnmedizin | Zahnmed | -- | 0 von 3 |

| Institution | Name | Anwesend |
|------------------------------|------------------------|----------|
| Fachschaftenreferat (FS-Ref) | Aki Moll | Ja |
| Fachschaftenreferat (FS-Ref) | Gustav Schauer | Ja |
| Fachschaftenreferat (FS-Ref) | Jasmin Krane | Ja |
| Fachschaftenreferat (FS-Ref) | Luca Müller | Ja |
| Fachschaftenreferat (FS-Ref) | Luca Püttmann | Ja |
| Fachschaftenreferat (FS-Ref) | Okami Hassels | Ja |
| AStA-Vorstand | Antonio Teixeira Bosch | Nein |
| AStA-Vorstand | Elias Warnke | Ja |
| AStA-Vorstand | Ritchia Chandrasegaram | Ja |
| AStA-Vorstand | Salwan Saba | Ja |
| SP-Präsidium | David Adelman | Nein |
| SP-Präsidium | Kendra Eckardt | Nein |

Weitere Anwesende und Gäste

Karim (FSR PuMP)

Beginn der Sitzung: 18:17 Uhr

TOP 0: Regularien

Beginn: 18:17 Uhr

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Aufgrund von 22 vertretenen Fachschaften wird die Beschlussfähigkeit der FSVK festgestellt.

Genehmigung des Protokolls der FSVK am 21.10.2025:

(ggf. Anmerkungen zum Protokoll)

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt

Genehmigung des Protokolls der FSVK am 04.11.2025:

(ggf. Anmerkungen zum Protokoll)

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt

Genehmigung der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung gemäß Einladung

TOP 0: Regularien

TOP 1: Berichte

A) Berichte des Fachschaftenreferats

B) Berichte des AStA-Vorstands

C) Berichte des SP-Präsidiums

D) Berichte der Fachschaften

E) Sonstige Berichte

TOP 2: Vorstellung und Fragerunde der Kandidierenden für das Fachschaftenreferat

TOP n: Verschiedenes

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Keine Änderungsanträge

Abstimmung über die (geänderte) Tagesordnung:

Ja: 22, Nein: , Enthaltungen:

Damit ist die Tagesordnung genehmigt.

Genehmigte Tagesordnung:

| | |
|--|----|
| TOP 0: Regularien..... | 2 |
| TOP 1: Berichte..... | 3 |
| TOP 1A: Berichte des Fachschaftenreferats..... | 3 |
| TOP 1B: Berichte des AStA-Vorstands | 4 |
| TOP 1C: Berichte des SP-Präsidiums | 4 |
| TOP 1D: Berichte der Fachschaften..... | 4 |
| TOP 1E: Sonstige Berichte..... | 5 |
| TOP 2: Vorstellung und Fragerunde der Kandidierenden für das Fachschaftenreferat | 5 |
| TOP n: Verschiedenes | 13 |
| Abkürzungsverzeichnis..... | 15 |

TOP 1: Berichte

TOP 1A: Berichte des Fachschaftenreferats

Beginn: 18:19 Uhr

Jasmin (FS-Ref): Aki und ich haben ein Gespräch mit Petra und dem Finanzreferat geführt. Die Ergebnisse des Gesprächs mit dem Finanzreferat werden den FSen noch per E-Mail mitgeteilt.

Ändert bitte regelmäßig Passwörter von E-Mail-Adressen.

Schickt uns bitte PDFs und keine Word-Dateien.

Okami (FS-Ref): Vergesst das Awarenessbeiblatt bitte nicht bei der Abgabe der Einreichung der VAen. Einige Awarenessbeiblätter sind schon leer angekommen. Anscheinend muss man die PDF glätten. Sonst muss sie per Hand ausgefüllt werden.

Luca M. (FS-Ref): Bzgl. den Glühweinkocher ausleihen, es gibt sehr wenige freie Termine. Meldet das as soon as possible an . Fragt im Rat, ob schon reserviert wurde.

Aki (FS-Ref): Zu Glühweinkochern. Alle sind darauf angewiesen, dass pfleglich mit denen umgegangen wird. Wenn sie kaputt sind, müsst ihr als FS eine Nachbeschaffung bezahlen.

Luca M. (FS-Ref): Das sind vor allem die Edelstahlkocher mit dem Hebel. Da gab es letztes Jahr ein Problem mit. Diese sind extra beschriftet, wie sie zu handhaben sind.

Am 09.12. ab 16:30 ist die Wintervernetzung für den FSR, assoziierte und AStA-Vorstand. Wir haben ein Awareness-Team, um ein mit gutem Beispiel voranzugehen. Die TK bietet heißen Kakao und Waffeln an, diese sind vegan.

TOP 1B: Berichte des AStA-Vorstands

Beginn: 18:23 Uhr

Elias (AStA-Vorstand): Anfang November war die Demo gegen die Kürzungen. Von der Uni Köln gibt's nun eine Petition dazu, gerne unterschreiben und teilen. Von unserer Seite wirds auch was Diesbezügliches geben.

Finanziell sieht es angespannter aus. Nächste Semester ist der Wechsel von G8 auf G9, wodurch wesentlich weniger Abiturienten und deutlich weniger Erstis geben wird und damit weniger Geld. Es ist noch nicht voll absehbar, wie sich der Wechsel äußern wird. Wirtschaftet also so, dass eure Arbeiten auch nächstes Jahr noch durchführbar sind.

Es sind derzeit SP-Wahlen. Geht wählen und bewirbt es, ist wichtig!

Vom Landes-ASten-Treffen ist am 28.11. von 12-19 Uhr ein Einstiegsseminar zur HoPo. Eine Anmeldung geschieht per E-Mail. Weiteres findet ihr im schriftlichen Bericht. [Ist ans Ende des Protokolls angehängt.]

TOP 1C: Berichte des SP-Präsidiums

Beginn: 18:26 Uhr

[Das SP-Präsidium hat keinen schriftlichen Bericht eingereicht.]

Aki (FS-Ref): Das SP-Präsidium ist heute nicht da, deswegen berichte ich für euch von der letzten SP-Sitzung: Der Haushalt wurde beschlossen.

TOP 1D: Berichte der Fachschaften

Beginn: 18:26 Uhr

[Keine der anwesenden Fachschaften haben etwas zu berichten.]

TOP 1E: Sonstige Berichte

Beginn: 18:26 Uhr

Luca M. (FS-Ref): Falls ihr rassistisches und diskriminierendes auf dem Campus findet, fotografiert es und meldet es bitte dem AntiFARaDis.

Elias (AStA-Vorstand): Zeigt es am besten auch an, der Staatsschutz ermittelt oft bei solchen Angelegenheiten, da es sich dann um Volksverhetzung handelt. Sollte ihr es nicht melden wollen oder können, meldet es dann dem AntiFARaDis oder der Securitas. Sie sollen es nicht weg machen, bis die Spurensicherung erfolgt ist und zur Anzeige gebracht wurde.

Celine (Fem-Ref): Das Feministische Referat hat am 11.12. um 18 Uhr ihre Wahl-VV.

Vincent: Welcher Raum ist das?

Celine (FS-Ref): Der Raum ist in 25.23.U1.56.

Franka (PPE): Zum Thema Glühweinstände, wie ist es mit dem Stromanschluss geregelt?

Jasmin (FS-Ref): Ihr solltet es in der VA angegeben haben und der Hausmeister würde es dann auch für euch verfügbar machen.

Joelle (Psy): Wegen dem Vorfall auf der Damentoiletten, ist es Ok auf Insta zu teilen? Es gab ja auch mal ein E-Mail dazu.

Gustav (FS-Ref): Vom Dekanat hieß es, dass es keine Panikmache sein soll, und deshalb keine Rund-Mail geschickt wird.

Jasmin (FS-Ref): Ich weiß nicht welche E-Mail du meinst. Wenn es die vom Dekanat der Mat.-Nat. ist, würde ich daran festhalten.

TOP 2: Vorstellung und Fragerunde der Kandidierenden für das Fachschaftenreferat

Beginn: 18:31 Uhr

Jasmin (FS-Ref): Offiziell müsste eine FS die Kandidierenden vorschlagen. Es kandidieren: Karim, Lea, Luca P., Jasmin, Luca M., Okami und Aki.

Arne (PuMP): Ich schlage alle genannten Personen vor.

Jasmin (FS-Ref): Gibt's weitere Personen, die kandidieren wollen? [Es meldet sich keine weitere Person mehr zur Kandidatur.]

Okami: Ich kam ursprünglich aus der FS MoJa, bin dort aber ausgetreten und bereite mich derzeit in den Eintritt in die KuGe vor. Ich mache hauptsächlich Adminaufgaben, fuchse mich in die Satzung ein, mache Veranstaltungsanmeldungen und Awareness. Ich würde mich freuen, weiter mit euch machen zu dürfen in einem tollen Team, besonders nächste ESAG, da ich jetzt genauer weiß, was kommt.

Luca M.: Ich bin seit 2021 im FS-Ref. Warum kandidiere ich? Ich möchte die ESAG für das nächste Jahr so weit vorbereiten. Ich habe mich um Schulungen gekümmert sowie um Sponsoring mit Elias (AStA-Vorstand). Zudem verwalte ich den Social-Media-Account. Ach, und ich bin Mitglied in der Partei Volt und habe für den Stadtrat in Wuppertal kandidiert. Ich bin in keiner

HoPo-Liste und in keiner Burschenschaft. Ich studiere Philosophie und Germanistik und habe nun meine Hausarbeit angemeldet und hoffe, dass ich im SoSe fertig bin. Ich werde evtl. bei der ESAG nicht dabei sein, plane aber eine Übergabe für wenig Probleme.

Lea: Ich studiere QBio (Quantitative Biologie) und bin im FS-Rat der Bio. Ich würde gerne nicht nur für meine eigene FS da sein, sondern für alle andere FSen. Ich bin seit ein halbes Jahr im FSR und gut im Game drin. Ich würde es schön finden im FS-Ref zu sein, um mit euch miteinander zu vernetzen.

Luca P.: Ich bin 23, studiere im 7. Semester Mathe und Linguistik, war 2 Jahre lang im Mathe-Rat und bin seit letzten SoSe im Linguistik-Rat. Seit Anfang meines Studiums mache ich viel Gremienarbeit. Ich bin nun seit einem Jahr im FS-Ref und bin unter anderem zuständig für Protokolle, Schlüssel und VAen. Mein derzeitiges Projekt, das sich im Laufe entwickelt hat, ist die interne Struktur zu verbessern, z. B. mit einer Dateibenennungskonvention und die Aktualisierung von Dokumenten für eine schnellere Arbeit. Ich würde meine bisherigen Aufgaben weitermachen und bestehende Probleme angehen, wie z. B. im Bereich Schlüssel, bei der FSen nun über eine Kostenstelle laufen und dadurch keine Schlüsselbestandliste erhalten können. Ich mache viel und habe nicht wirklich ein Privatleben. Daher investiere ich sehr viel Zeit in Ehrenamt. Wie auch letztes Jahr erwähnt, habe ich kein Leben, aber mein Leben ist, eures zu verbessern, so weit wie möglich. Wenn ihr mich nochmal wählt, würde ich trotzdem schauen, dass ich Arbeitszeiten einhalte. Ich bleibe nur noch 2 Jahre hier, dann wechsle ich an einer anderen Uni oder mache eine Ausbildung und deshalb lege ich jetzt weniger Fokus auf mein Studium, sondern mehr auf Ehrenamt.

[18:44 Uhr: Die FS Germanistik verlässt die FSVK. Es sind noch 21 stimmberechtigte FSen anwesend.]

Karim: Ich bin im FS PuMP, studiere auch Informatik und bin in meiner 2. Amtsperiode. Ich organisiere die KriPro mit., wo ich vor allem für den Bereich BiPoC arbeite. Ich habe viel Awareness-Arbeit gemacht, auch bei der ZaPF, und die FSVK-Vertretung der Physik. Ich finde es cool mit anderen zusammenzuarbeiten und möchte gerne viel Fachübergreifendes machen. Ich sehe mich in Awareness und möchte die Schlüsselsituation lösen. Zudem bin ich sehr anpassungsfähig.

Aki: Meine Pronomen sind they/them, dey/deren und sie/ihr, sucht euch aus. Ich komme aus dem FSR Geschichte und antike Kultur. Ich bin schon lange im Ehrenamt tätig, bei der ich viel Erfahrung in vielen Bereichen der HoPo gesammelt habe, und kenne mich dort sehr viel aus und würde es auch weiterhin machen.

Projekte umgesetzt: Ich habe die Orga von P2 gemacht, war an der Umsetzung der ESAG-RL sowie der Rahmen-GO tätig und habe das Budget für P2 vorm SP verteidigt.

Ich würde die Einarbeitung neuer Referierenden machen, verfügbar sein für Problemlösungen bei FSen, die Wahlordnung überarbeiten, ggf. auch die Finanzordnung und eine FSVK-GO erarbeiten sowie Satzungsänderungen für FSen-Verbünde und für Ausschluss von Personen aus FSen, wenn gewollt. Zudem ist mir aufgefallen, dass eine Regelung gefunden werden sollte, für eine Ratsübergabe, wenn niemand vorhanden ist. Ich möchte auch die PhilFak-Organisation stärken bzgl. dem FakRat und auf eine Nachfolge für P2 achten.

Ähnlich wie letzte Jahr, ist es bei mir nicht absehbar, ob ich zur ESAG noch da bin, würde aber, wie Elias, zurücktreten zu Mitte der Amtszeit, wenn ich nicht bis zur ESAG bleiben sollte.

Jasmin: Ich komme aus dem FSR Nawi, bin im Rat seit dem 1. Semester und bin nun im 7. Semester. Ich habe dafür gesorgt, dass ihr EHKE hattet sowie eine professionelle Awareness-Schulung und habe die Awareness-RL erarbeitet, und sehe Awareness auch für eine weitere Amtszeit wichtig. Auf der FSVK habe ich die Redeleitung gemacht seit Elias nicht mehr ist und habe eine FLINTA-Sprechstunde einmal im Monat angeboten, auch wenn sie wenig genutzt wurde.

Ansonsten möchte ich unsere Ausleihe auf unserer Website weitermachen und sie transparenter gestalten, damit sie besser bedienbar ist. Die Plugins sind nicht so gut, wie wir es wollen. Zudem möchte ich mich um regelmäßige EHKE kümmern und ein Beitrag zur Lösung für viele Probleme geben.

Befragung der Kandidierenden:

Okami:

Elias (Bio): Was waren so deine Stärken und Schwächen in deiner Arbeit?

Okami (FS-Ref): Meine Stärke war, dass ich zuverlässig da und arbeitswillig bin. Meine Schwäche ist, dass ich mal was vergesse und ein Tag später erst zu komme. Es gab mal hier und da Kommunikationsprobleme. Im Moment habe ich auch ein paar Probleme mit der Satzung und Ordnung sie zu verstehen, möchte mich aber besser zurechtfinden.

Cosima (KuGe): Du machst auch VAen. Wie gehst du mit Fehlern/Problemen von FSen um?

Okami (FS-Ref): Wenn was kleines falsch ist, verbessere ich es eben. Wenn es schwerwiegender ist, dann schicke ich sie euch wieder zu. Generell sollte nicht „Party“ oder „Feier“ angekreuzt oder angegeben werden, sondern Vernetzung ist anzugeben, in der ihr „Sonstiges“ ankreuzt.

Sotiris (Info): magst du Enten?

Okami (FS-Ref): Ja, ich mag aber lieber Gänse.

Vincent (Lingu): Was hat du vor weiterhin zu machen?

Okami (FS-Ref): Adminsachen und ich kümmere mich gerade um Awareness-Kits. Ich würde mich ums Golfcart wieder kümmern sowie bei Aki bei Satzung und Ordnung aushelfen. Ich habe viel von Gustav gelernt und weiß jetzt auch, an wen und wann ich was schicken muss.

Oliver (Philo): Nachfrage, welche Aufgaben für die ESAG würdest du machen und welche Stelle?

Okami (FS-Ref): Bei der nächsten ESAG möchte ich wieder StEP und VAen machen. Ich habe derzeit eine volle Stelle und brauche ehrlich gesagt das Geld, weil familiär bei mir einiges los ist. In letzter Zeit hatte ich Sorge, dass ich die Stelle nicht ausfüllen konnte. Mein Team hatte mich aber ermutigt und gemeint, dass ich mehr als genug mache.

Elias (Bio): Wo siehst du bei den administrativen Aufgaben Verbesserungsbedarf?

Okami (FS-Ref): Ich würde auf der Website den Veranstaltungsleitfaden verbessern und auch das Awareness-Beiblatt. Würde auch mehr Vernetzungen machen. Ich helfe soweit ich kann.

Luca M.:

Elias (Bio): Wo siehst du deine Stärken und Schwächen?

Luca M. (FS-Ref): Ich habe eine gute Social-Kompetenz und kann auf Probleme zeitnah agieren. Ich kenne mich zudem mit der HoPo aus und hab viel Erfahrung. Meine Schwäche ist, dass ich eine Antipathie mit Finanzen habe, was nicht heißt, dass ich mich nicht damit auskenne, denn ich war mal Finanzer in meinem Rat. Ich suche nicht die Konfrontation, sondern suche einen gemeinsamen Nenner zu finden. Es ist nicht gut, wenn man Druck machen muss, sondern ich versuche mit Verständnis auf beiden Seiten sein einzugehen.

Karim (PuMP): Findest du, dass es gut ist ein Baby-Elefant in der Schwebbahn zu transportieren?

Luca M. (FS-Ref): Ne. Tiere im Zirkus ist generell nicht gut, weil sie ausgebeutet werden. Das Kinderbuch hat übrigens mein ehemaliger Chef aus der Junior Uni geschrieben.

Zu den anwesenden: Der Hintergrund ist, ich komme aus Wuppertal.

Jay (Info): Magst du Krokodile?

Luca M. (FS-Ref): Ich finde, sie werde oft missverstanden. Ich habe sie oft gesehen, was daran liegt, dass meine Oma in Florida wohnt.

Jasmin (FS-Ref): Ich würde euch bitten, gleich relevante Fragen zu stellen.

Lea:

Konrad (TKu): Hast du eine konkrete Vorstellung dazu, wie man mehr Vernetzungen organisieren könnte?

Lea (Bio): Noch nicht genau, hatte auch noch nicht viel Zeit, darüber nachzudenken.

Cosima (KuGe): Welche Aufgaben interessieren dich so?

Lea (Bio): Mir kann vieles Spaß machen. Würde gucken, mit was ich klarkomme und das dann machen. Es gab noch nichts, wo ich gesagt habe: auf keinen Fall.

Cosima (KuGe): Könntest du dir vorstellen, auch nächstes Jahr anzutreten?

Lea (Bio): Ich bin recht frisch an der Uni, könnte es mir aber vorstellen.

Karim (PuMP): Was sind deine Stärken?

Lea (Bio): Ich merke schnell, wenn die Stimmung kippt. Ich habe Spaß daran, allein zu arbeiten, aber auch sehr gerne im Team.

Aki (FS-Ref): Wie schätzt du eigentlich deine persönliche Belastbarkeit ein, besonders in der ESAG-Zeit?

Lea (Bio): Ich habe meine eigenen Probleme, ich weiß aber, wie man damit umgeht, was mich stärker macht. Ich kann meistens unter Stress arbeiten.

Luca M. (FS-Ref): Welche Projekte, Aufgaben hast du im FSR derzeit realisiert?

Lea (Bio): Ich sitze in einigen Gremien, WE, FSVK, etc., und hab schon ein paar Veranstaltungen organisiert und einige ESAG-Sachen spontan übernommen.

Cosima (KuGe): Was sind deine Erfahrungen mit Awareness?

Lea (Bio): Ich habe eine Schulung gemacht und war auch schon im Einsatz.

Aki (FS-Ref): Wie sieht es mit deiner Durchsetzungsfähigkeit aus?

Lea (Bio): Ich war noch nicht in krassen Konflikten drin. Ich werde es herausfinden, denke aber schon, dass ich durchsetzungsfähig bin.

Cosima (KuGe): Was würdest du sagen, was deine größte Schwäche ist?

Lea (Bio): Das ist eine schwierige Frage. Ich bin, denke ich, etwas zu impulsiv, aber im inneren an mich selbst.

Elias (Bio): Wie schaffst du es trotz der Schwäche, ein ruhiges Händchen zu haben?

Lea (Bio): Deswegen habe ich gesagt, dass ich selbst impulsiv bin, also ich mich innerlich aufrege, aber es nicht nach außen zeige.

Elias (Bio): GO-Antrag auf 10 min. Pause

[19:10 Uhr: Die FSVK wird pausiert.]

[19:21 Uhr: Die FSVK geht weiter.]

Luca P.:

Elias (Bio): Was sind deine Stärken und Schwächen?

Luca P. (FS-Ref): Ich fange erstmal mit meinen Schwächen an. Ich bin Autist und hab nur noch leichten ADHS, wodurch ich Schwächen habe, manchmal Gefühle richtig zu deuten und Ironie zu erkennen. Auch bei Awareness kann ich mich nicht gut in Personen hineinfühlen. Das ist aber deutlich besser geworden als vor einigen Jahren. Es gibt noch andere klassische Probleme, die damit einhergehen. Außerdem arbeite ich recht viel. Ich kann zwar manchmal nicht viel mit Emotionen anfangen, aber ich kann viel mit und für andere Menschen tun. Ich bin ein Fan davon, viel für andere Menschen zu machen. Ich bin leicht dazu in der Lage, viel zu arbeiten und nicht mitzuteilen, dass ich mal eine Pause machen sollte, oder es mir nicht so gut geht. Ich rede auch nicht viel über mich, wie es mir geht, arbeite aber daran, dass es besser wird. Intern habe ich zuletzt meinen Zustand erklärt. Ich bin gewillt, mich zu verbessern. Ich bin sehr perfektionistisch und dadurch auch sehr willig, zu arbeiten. Manchmal verliere auch den Faden, wie jetzt. Meine Stärken sind zudem im Bereich der verwalterischen Dinge. Z. B. schreibe ich Ultra gerne Protokolle.

Elias (Bio): Das sind viele administrative Aufgaben. Wo siehst du Verbesserungsbedarf?

Luca P. (FS-Ref): Ich sehe sie vor allem intern. Viele haben ihre eigene Arbeitsweisen, aber kommunizieren sie nicht gut miteinander, um eine gemeinsame Arbeitsweise zu haben und damit eine Einarbeitung bessert wird.

Parham (Chemie): Was ist dein Spirit-Animal?

Luca P. (FS-Ref): Ich habe mich noch nicht tief damit beschäftigt, aber ich für sagen Fuchs oder Katze.

(MoJa): Ist es eine gute Idee, dich aufzustellen, wenn du keine Zeit für Privatleben hast?

Luca P. (FS-Ref): Ja. Ich habe nicht wirklich viele Freunde und es fällt mir unglaublich schwer, das aufrechtzuerhalten. Ich bin ständig alleine und möchte auch kein Privatleben. Ich habe privat nur zwei Dinge: Mein Schachverein und Kammerorchester. Ich habe, außer mein Studium, nur das Ehrenamt.

Oliver (Philo): Organisiert ja auch BuFaTa der Mathe im Oktober. Wie siehst du deine Prioritäten? Wie schätzt du die Situation ein?

Luca P. (FS-Ref): Ich habe natürlich noch nie eine BuFaTa organisiert, bin aber recht erfahren, Veranstaltungen zu organisieren. Ich setze mich bei beiden intensiv ein und gucke, wo mehr mal weniger Bedarf ist. Aktuell läuft es gut und außerdem mache ich es nicht alleine. Es sind nicht nur Leo, ich und Charlie. Wir haben auch Leute, die uns unterstützen. Ich kann es nicht absehen, aber sehe, dass das vereinbar ist, vor allem, weil ich in beides viel Zeit investieren kann. Mein Studium besteht höchstens so aus 1-2 Modulen und ich mache sonst eher 4-5.

Elias (Bio): Von letztem Jahr, wie gehst du mit Kritik um und hat sich dein Umgang damit verbessert?

Luca P. (FS-Ref): Meine Kritikfähigkeit hat sich über Jahre deutlich verbessert von der Schulzeit bis jetzt. Als Schüler war ich deutlich weniger kritikfähig. Ich wachse und arbeite stets gewillt daran zu versuchen, mich in andere Personen hineinzuversetzen und Argumente zu verstehen, auch wenn es durch mein Autismus nicht immer so leicht ist. Ich kann oft nicht so schnell denken, wie andere Leute und verstehe deshalb manchmal Dinge nicht direkt. Das wirkt zum Teil als würde ich es nicht verstehen wollen oder können, aber das stimmt nicht. Ich versuche immer mein Bestes.

Luca M. (FS-Ref): Wie sieht es aus mit Awareness? Würdest du dir auch zutrauen, Awarenessleitfäden von FSen da zu unterstützen? Angenommen das AntiFARaDis könnte wegen Personalmangel keine Awareness-Schulung geben. Könntest du sie selber vorbereiten?

Luca P. (FS-Ref): Wenn ich geschult worden bin, ja. Ich möchte mich so schnell, wie möglich noch schulen lassen, da ich bei der letzten Schulung es zeitlich nicht mehr geklappt hat. Ich möchte mich darin verbessern, traue, Stand jetzt, mir das nicht zu eine Schulung zu geben.

Konrad (TKu): Gibt es Kriterien, nach denen du entscheidest, Sachen nicht zu machen in Richtung Kapazität?

Luca P. (FS-Ref): Gute Frage. Die wird es geben, aber sie fallen mir gerade nicht ein bzw. ich kann sie spontan nicht in Worte fassen. Man hat ja oft Standarddinge, wie z. B. sich Hilfe suchen, wenn Dinge zu groß sind. Es wird definitiv was geben, ich würde so etwas aber merken.

Oliver (Philo): Hast du Vernetzungen geplant und was für welche?

Luca P. (FS-Ref): Die letzte Vernetzung war mehr von Luca M. als von mir. Ich habe schon Veranstaltungen geplant auch außerhalb vom FS-Ref an anderen Stellen. Ich würde es lieber anderen Menschen überlassen, die mehr Ideen und Kapazitäten haben. Ich würde es machen, wenn ich Kapazität habe und Bedarf ist, weil es kein anderer macht.

Karim:

Luca M. (FS-Ref): Bist du in einer HoPo-Liste? Man hat dich bei der Demo beim SDS gesehen?

Karim (PuMP): Nein, nichts, was hierfür relevant ist. Ich bin nicht in der SDS.

Cosima (KuGe): Was sind deine Stärken und Schwächen?

Kasim (PuMP): Ich arbeite manchmal nicht so strukturiert. Ich bin aber ein Joker, kann mich in vieles schnell einarbeiten.

Luca M. (FS-Ref): Gibt es Projekte, die du im FS-Ref umsetzen möchtest oder wo Verbesserungsbedarf ist?

Karim (PuMP): Die Situation mit den Außentürschlüsseln und ich würde eine BiPoC-Sprechstunde anbieten.

Aki (FS-Ref): Bist du belastbar in der ESAG und Dursetzungsfähig in Konflikten?

Karim (PuMP): Ich bin recht durchsetzungsfähig, aber auch deeskalierend. Ich bin sehr belastbar und bin vor kurzem an meinen Grenzen gekommen, daher kenn ich sie Aktuell mache ich sehr viel.

Elias (Bio): Glaubst du, dass dich deine Schwäche hindern könnte?

Karim (PuMP): Nein, ich komme gut mit allen klar und habe ja ein Team. Ich bekomme immer alles geregelt.

Aki:

Karim (PuMP): Wie belastbar bist du?

Aki (FS-Ref): Ich finde mich sehr belastbar, dass habe ich auch in der ESAG-Zeit gezeigt. Ich habe seit der ESAG auch einiges an stress, daher habe ich auch mal abgesprochen mit den anderen Referent*Innen zwei Wochen weniger Referatsarbeit gemacht. Ich mache jetzt aber weiter parallel zu dem Stress, den ich hoffe bald ablegen zu können.

Oliver (Philo): Was sind deine Schwächen und was würdest du verbessern wollen?

Aki (FS-Ref): Ich würde mich an anderen Aufgabe hinsetzten, die mich von langweiligen Aufgabe ablenken. Dabei habe im mal Chaos im Kopf oder schiebe andere Aufgaben auf. Wenn spontane Dinge kommen, brauche ich etwas Zeit, mich darauf einzustellen. Ich habe mich in einigen Stellen schon recht gut durchgesetzt, bin manchmal aber auch eher auf vermittelnde Situationen gewillt.

Luca M. (FS-Ref): Wie stehst du dazu, dass das FS-Ref die Regenbogenwahlen organisiert?

Aki (FS-Ref): Ich finde, dass es ein Vorteil sein kann für viele FSen, aber auch sehr arbeitsaufwendig. Ich finde aber nicht, dass es eine Erwartung sein sollte. Die FSen sollten die Kompetenzen selber vorhanden haben. Bei den FS-Wahlen habe ich dieses Jahr mitgeholfen.

Jasmin:

Amelie (Nawi): Die Studium neigt sich dem Ende. Wie sehr geht es denn auf mit deiner Bachelor-Arbeit?

Jasmin (FS-Ref): Ich könnte im SoSe evtl. die BA außerhalb der Uni schreiben. Ich sehe nicht, dass im Sommer dann genug Kapazität habe und würde dann ggf. zurücktreten. Falls nicht, schreibe ich die BA erst im nächsten Winter.

Luca M. (FS-Ref): Wie findest du, dass du als FLINTA-Person die Care-Arbeit im FS-Ref leistet, als Awareness-Arbeit?

Jasmin (FS-Ref): Ich finde es gut, wenn meine Kolleg*innen mich unterstützen und der Rat sich grundsätzlich damit auskennt.

Oliver (Philo): Wie gut bist du in Team-Arbeit?

Jasmin (FS-Ref): Ich finde es sehr wichtig und hat viel Priorität.

Sotiris (Info): Weißt du schon, ob du ein Master machen möchtest und wohin?

Jasmin (FS-Ref): Ich möchte keinen Master machen.

Elias (Bio): Wo sind deine Schwäche und Stärken?

Jasmin (FS-Ref): Ich mag es sehr strukturiert zu arbeiten und Awareness ist eine große Stärke von mir. Meine Schwächen sind, dass, wenn Menschen in meiner Umgebung vlt. nicht so strukturiert arbeiten, mich das stresst. Streitfälle können mir sehr nahe gehen. Ich brauche dann ein wenig Abstand, um danach wieder konstruktiv an einer Lösung arbeiten zu können. Unter Stress kann ich in Gesprächen manchmal kleine Details vergessen, wie z. B. bei der Vorstellung meiner BA.

Luca M. (FS-Ref): Wurdest du diese Jahr als Heine-Mensch vorgeschlagen für deine Awareness-Arbeit und Co.?

Jasmin (FS-Ref): Nein.

Sotiris (Info): Frage an mehrere Kandidierende, v. a. die bisherigen: Auf der letzten SP-Sitzung wurde vorgeschlagen, dass man Teile vom ESAG-Budget nehmen könnte, um eine Stelle in einem Referat zu finanzieren. Ich möchte wissen, ob Gespräche stattfanden.

Aki (FS-Ref): Die Gespräche fanden statt. Die Idee kam von mir und wir haben uns im FS-Ref mehrheitlich dafür entschieden. Wir wollten die 3. Stelle vom TINBy erhalten und empfinden es als sehr wichtig, und generell die Arbeit der autonomen.

Kontext: Das ESAG-Budget 2024 war 37.000€. Der letzte Haushaltsausschuss hat es auf 20.000€ gekürzt. Mitte des Jahres war das Vorhaben, sie auf 7.000€ zu kürzen, dass uns dann zu Ohren gekommen ist. Ich habe darauf bestanden, dass wir die 20.000€ im Haushalt beantragen. Wir haben aber nur 15.000€ bekommen. Ich habe auch die gesamte Studierendenschaft im Blick. Da vorgesehen ist, P2 mit was anderem zu ersetzen, soll es kosteneffizienter sein und weil wir unter dem Budget geblieben sind, war ich dafür, dass man 3000€ zur Verfügung stellen kann.

Luca M. (FS-Ref): Ich trage es auch mit, mich dafür ausgesprochen zu haben. Das TINBy existiert nicht ohne Grund und sollte groß genug sein. Betroffene benötigen eine Ansprechperson und diese Personen sollten auch vergütet werden. Ich habe damals im August kurzfristig von der Kürzung erfahren. Mein Ziel ist, das ESAG-Budget durch Sponsoring und Land aufzubessern. Die Lücke im ESAG-Budget würde also aufgefangen.

Aki (FS-Ref): Mit 7.000€, die im Raum standen, wäre P2 so nicht möglich gewesen. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass es noch stattgefunden hat. Eine Alternative sollte eigentlich stattfinden, es kam aber nichts. Zu der Zeit war nur die Frage P2 oder nichts.

[19:51 Uhr: Die FS Psychologie verlässt die FSVK. Es sind noch 20 stimmberechtigte FSen anwesend.]

Sotiris (Info): Wollte fragen, ob ihr alle involviert wart.

Okami (FS-Ref): Wir hatten die Stellungnahmen im Chat gepostet und angeboten Stellung von jedem zu beziehen.

Elias: Wie genau geht so eine Entscheidung von euch mit eurer Interessensgruppe einher?

Aki (FS-Ref): Es geht so über mich einher mit Gesamtblick der Studis, dass wir von den 20.000€ nur ein Bruchteil benötigt hatten und es kostengünstiger machen möchten und wir auch nicht sahen, dass wir den FSen was wegnehmen würden. Außerdem soll sich die Veranstaltung ja ändern.

Luca M. (FS-Ref): Es soll nicht an der Qualität scheitern. Wir schauen, dass wir mit anderen Geldern es besser machen.

Elias (Bio): Kannst du klarifizieren, welche Änderungen zu Lasten des ESAG-Budgets beschlossen wurden?

Aki (FS-Ref): Es wurden keine Änderungen zu Lasten des ESAG-Budgets beschlossen. Nach der SP-Sitzung liegt mir kein Beschluss oder der gleichen vor. Wenn das Sexy-Ref 1.000€ mehr bekommen soll, war es Verhandlungssache im SP. Die Änderung [um die 1.000€] kam nicht von meinem Vorschlag.

Parham (Chemie): Wenn es kein Problem gibt und nicht weiter gespart wird bei den Erstituten, sieht's doch gut aus.

Aki (FS-Ref): Bzgl. den Erstituten, war es eine Entscheidung des Vorstands. Wir haben die Erfahrungswerte gemacht, dass es mit Sponsoring günstiger war und dass man jetzt weiß, dass man mehr Geld für Erstituten hat.

Luca. M (FS-Ref): Ich wünsche mir den AStA-Kalender zurück. Ich hoffe, dass das mit Sponsoring wieder reinkommt.

Aki (FS-Ref): Ich würde eine Sache zur Diskussion mitgeben, dass es 5 AE mit je 250€ gibt. Es steht euch frei, die Anzahl der Stellen auf 5, 6 oder 7 festzulegen. Macht euch darüber auch mal Gedanken.

TOP 3: Verschiedenes

Beginn: 20:01 Uhr

Cosima (KuGe): Im AStA-Sekretariat wurde eingebrochen und die JBL-Box, die wir bestellt hatten, wurde geklaut. Wie sollen wir nun vorgehen?

Elias (AStA-Vorstand): Sprecht mit Ute und schickt die Rechnung.

Luca M. (FS-Ref): Zum Vorstand: Gibs ne Möglichkeit mit der Unileitung zu reden? Es gibt mittlerweile zu viele Einbrüche, und ich sehe es nicht ein, dass es dem AStA zu Lasten fällt.

Ritchia (AStA-Vorstand): Wir sind dabei.

Elias (AStA-Vorstand): Viele der Winterfeiern stehen an, was bedeutet, das SP-Saal sehr oft ausgebucht ist. Macht ihn, wenn ihr den SP-Saal bucht auch hinterher gründlich sauber, auch die Tische. Wenn ihr Hilfe braucht, sagt Bescheid, aber macht es nicht einfach nicht. Ute und Barbara gehen morgens in den Raum und müssen es dann sauber machen,

Johannes R. (Geschi): Ich möchte dazu anmerken, dass es nicht die Aufgabe der beiden ist und sie gar nicht dafür angestellt sind.

Emanuel (Mewi): Eine Rückfrage zu den Räumen für die Winterfeier. Welchen wir in unserem Gang immer hatten, ist nicht mehr buchbar. Warum? Wie sollen wir ihn sonst buchen?

Jasmin (FS-Ref): Wie, was sich geändert hat, können wir auch nicht genau sagen. Dezentrale Räume müsst ihr über euren Institut buchen, wäre aber gut, wenn ihr uns über Veranstaltung vorher in Kenntnis setzt. Dass das in der ESAG ging, heißt nichts, das hatte Susanne gebucht.

Okami (FS-Ref): Zu Emanuel (Mewi): Schick mir am besten mal die VA von letztem Jahr zu.

Luca M. (FS-Ref): Es gibt nun ein neues Büro bei uns auf dem Gang und es kann sein, dass die Räumlichkeiten nun Büros werden.

Pietro (Sowi): Könnt ihr berücksichtigen, dass Planungen nicht zu kurzfristig sind, weil wir ja schon da länger daran sind?

Okami (FS-Ref): Wenn es kein D6-Problem ist, kann man das noch regeln.

Johannes R. (Geschi): Ich möchte nochmals Werbung für den Rollenspielschnuppertag machen, der von der TKU, Geschichte, Informatik und Physik veranstaltet wird. Die Infos sind auch auf den Kanälen der FSen. Es ist für alle Studis offen und wir freuen uns auch über Person, die eine Runde leiten.

Luca M. (FS-Ref): Tragt euch noch in den Terminplaner von Nils für die Inventur ein. Bis morgen, solltet ihr euch eingetragen haben.

Emanuel (Mewi): Kriegt man auch eine Nachricht, oder wird vorausgesetzt, dass man da ist?

Jasmin (FS-Ref): Es kommt eine E-Mail.

Aki (FS-Ref): Ihr habt eine E-Mail von Petra und dem Finanzref für die Abrechnung bis Jahresende bekommen. Achtet nochmal drauf und haltet die Fristen bitte ein!

Elias (AStA-Vorstand): Es gibt derzeit die Datenschutzbegehung. Macht bitte ein Termin aus und seid dann auch dort. Denn, obwohl die Termin vereinbart waren, standen der Datenschutzbeauftragte und Petra oft vor verschlossenen Türen. Sie sind bei uns fest eingestellt und ich denke nicht, dass ihr den Stundenlohn leisten wollt.

Jasmin (FS-Ref): Dankt daran in den Räten zu besprechen, wen ihr wählt und wie viele Leute ihr im FS-Ref haben möchtet.

Ende der Sitzung: 20:09 Uhr

Das Fachschaftenreferat

Anhang: Abkürzungen, AStA-Vorstandsbericht

Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen für Fachschaften sind der Anwesenheitsliste am Anfang des Protokolls zu entnehmen.

| Abkürzung | Langform/Erklärung |
|-------------|--|
| AK | Arbeitskreis |
| AntiFARaDis | Referat gegen Faschismus, Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung |
| AStA | Allgemeiner Studierendenausschuss |
| BiPoC | Black, Indigenous and People of Colour |
| D6 | Dezernat 6 (zuständig für Gebäudemanagement, gleiches Schema für andere Dezernate) |
| ESAG | Erstiwoche („Erst-Semester-Arbeits-Gemeinschaft“) |
| FakRat | Fakultätsrat |
| FemRef | Feministisches Referat |
| Finanzref | Finanzreferat |
| FS | Fachschaft |
| FS-Ref | Fachschaftenreferat |
| FSR | Fachschaftsrat |
| GO | Geschäftsordnung |
| PhyNlx | Verbund der Fachschaften „Informatik“, „Naturwissenschaften“ und „Physik und Medizinische Physik“ |
| IT-Ref | IT-Referat/Referat für Informationstechnik |
| KriPro | Kritisches Programm. Ein durch die Mat.-Nat. organisierte Veranstaltungsreihe mit kritischen Themen, insbesondere für marginalisierte Gruppen, wie BiPoC, queere und FLINTA*-Personen. |
| KultRef | Kulturreferat |
| LesBi | autonomes Referat für lesbische und bisexuelle Studierende |
| MathNat | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |
| NaMo | Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität |
| PhilFak | Philosophische Fakultät |
| PrÖff | Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit |
| Sexy-Ref | Das autonome Referat für sexuelle Vielfalt. |
| SP | Studierendenparlament |
| SPM | Verbund der Fachschaften „Sozialwissenschaften und Soziologie“, „Politikwissenschaft“ und „Kommunikations- und Medienwissenschaft“ |
| StEP | Standard-ESAG-Plan(ung) |
| TINBy | Referat für trans*, inter und nichtbinäre Studierende |
| TOP | Tagesordnungspunkt |
| ULB | Universitäts- und Landesbibliothek |
| VV | Vollversammlung (meist Fachschafts-Vollversammlung, FSVV, oder Vollversammlung der Interessensgruppe eines autonomen Referats (aRV)) |
| ZOO | Zuordnungsordnung (Ordnung zur Zuordnung der Studierenden zu den Fachschaften) |